

 Alles fürs Camperglück

Zelt Pflege.

[Obelink.de](https://www.obelink.de)


Obelink

Vorwort.

Nach einem wohlverdienten Campingurlaub mit ihrem Zelt ist es an der Zeit, nach Hause zurückzukehren. Um länger Freude an Ihrer Campingausrüstung zu haben, sind Pflege und Lagerung natürlich sehr wichtig. Zum Glück ist dies nicht sehr kompliziert und Sie können alles, was Sie wissen müssen, in unserem Obelink Zelt Pflege E-Magazin lesen.

Unsere Spezialisten erzählen Ihnen alles über das Reinigen, Reparieren, Falten und Lagern Ihres Zeltes. Daneben erzählen wir Ihnen auch, wie Sie Ihre Schlafausrüstung am Besten falten und aufbewahren können, damit Sie diese nächstes Jahr wieder in gutem Zustand antreffen!

Neben unseren Spezialisten kommen auch unsere Kunden ans Wort. Packen Sie Ihren Koffer aus, sobald Sie nach Hause kommen, oder lassen Sie ihn lieber wochenlang stehen? Sie finden die Ergebnisse in unserer Umfrage. Eine gute Wartung sorgt für eine lange Lebensdauer. Deshalb zeigen wir Ihnen einige Artikel unserer Kunden, die Generationen lang gehalten haben. Schließlich waren einige unserer Kunden offen genug, um ihre kleinen Patzer mit uns zu teilen. So können Sie von Fehlern von anderen lernen!

Viel Spaß beim Lesen!

Obelink-Team

Inhalt.

Umfrage.	4
Reinigen Sie Ihr Zelt. Mit einigen praktischen Tipps!	5
Witzige Fehler.	11
Zelt falten. Entdecken Sie den 8-Stufenplan!	12
Zelt gut aufbewahren. Mit diesen 4 Tipps!	15
Imprägnieren Sie Ihr Zelt. Mit unseren Tipps!	17
Reparieren Sie Ihr Zelt. 6 Reparaturen für Sie!	21
Von camper generation zu camper generation.	24
Schlafsack richtig pflegen. Aufrollen, waschen und aufbewahren!	26
Lagern Sie Ihre Luftmatratze oder Schlafmatte. 4 praktische Tipps!	29



Dieses PDF ist interaktiv. Das bedeutet, dass ein Klick auf eine Nummer im Inhaltsverzeichnis Sie direkt auf die richtige Seite führt.

Umfrage.



Der Eine beginnt sofort nach dem Urlaub mit der Wartung und der Andere wartet eine Weile. Packen Sie Ihre Koffer sofort aus, wenn Sie nach Hause kommen, oder warten Sie noch ein paar Tage? Putzen Sie den Wohnwagen zu Hause oder direkt auf dem Campingplatz? Wir haben über Instagram nachgefragt!

Ein gebrochenes Teil sofort ersetzen?

Ja

85%

15%

Nein

Sofort die koffer auspacken?

Ja

79%

21%

Nein

Reinigen Sie Ihr Zelt.

Mit einigen
praktischen Tipps!



Das Reinigen eines Zeltes scheint eine herausfordernde Aufgabe zu sein, aber es hilft, die Lebensdauer Ihres Zeltes zu verlängern. Vorbeugen ist besser als Reparieren. In diesem Artikel finden Sie ein paar Tipps, mit denen die Reinigung zum Kinderspiel wird.

Allgemeine Reinigungstipps:

- 1.** Am besten und einfachsten ist es, wenn Sie Ihr Zelt reinigen, solange es noch aufgebaut ist.
- 2.** Verwenden Sie wenn möglich keine (aggressiven) **Reinigungsmittel**. Reinigungsmittel können die Beschichtung und die Wasserbeständigkeit beeinträchtigen. Wenn Sie Seifenwasser verwenden, verwenden Sie spezielle Zeltreiniger.
- 3.** Achten Sie darauf, das Zelttuch nicht zu beschädigen.

4. Legen Sie das Zelt nach der Reinigung und trocknen auf eine **Bodenplane** (nicht auf den Boden!), um neue Flecken zu vermeiden.
5. Vergessen Sie nicht, auch die **Stangen**, **Heringe und Erdnägel** zu reinigen. Diese können Sie einfach mit einem Tuch sauber machen.



Harz oder kerzenwachs.

Baumwolle: Trocknen lassen und danach mit einem Löffel abkratzen. Anschließend mit Wasser und einer weichen Bürste / Tuch reinigen.

Bleibt ein Fleck zurück? Legen Sie den Zeltstoff und ein Stück Zeitungspapier auf das Bügelbrett und bügeln Sie darüber. Der Fleck haftet jetzt an dem Zeitungspapier.

Andere Materialien: Das Harz hart werden lassen (mit einem Eiswürfel) und danach mit einem Löffel abkratzen.



Vogelkot.

Baumwolle: Trocknen lassen und danach mit einem Löffel abkratzen. Anschließend mit Wasser und einer weichen Bürste / Tuch reinigen.

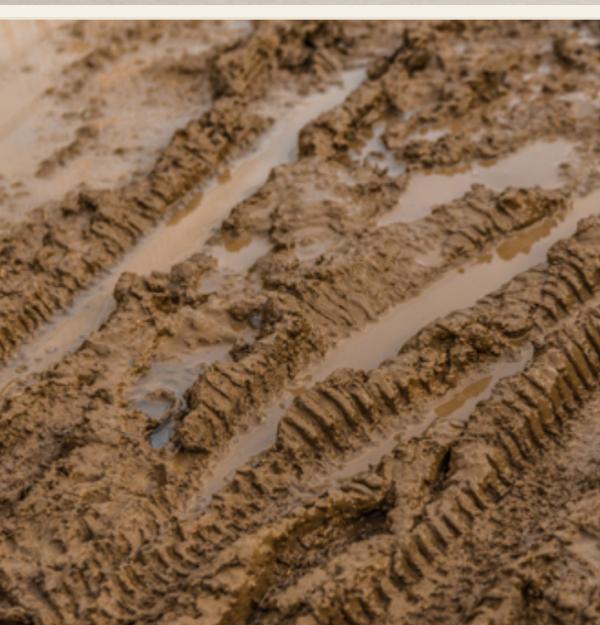
Andere Materialien: So schnell wie möglich mit Wasser und einer weichen Bürste oder Tuch entfernen.



Schimmel & algen.

Alle Materialien: Reinigen Sie Ihr Zelt mit einem speziellen Zeltreiniger. Danach sollten Sie Ihr Zelt imprägnieren.

Denken Sie daran, dass vor allem Baumwollzelte empfindlich für Schimmelbildung sind.



Matsch.

Alle Materialien: Trocknen lassen und dann mit einer weichen Bürste abbürsten.



Kaffee.

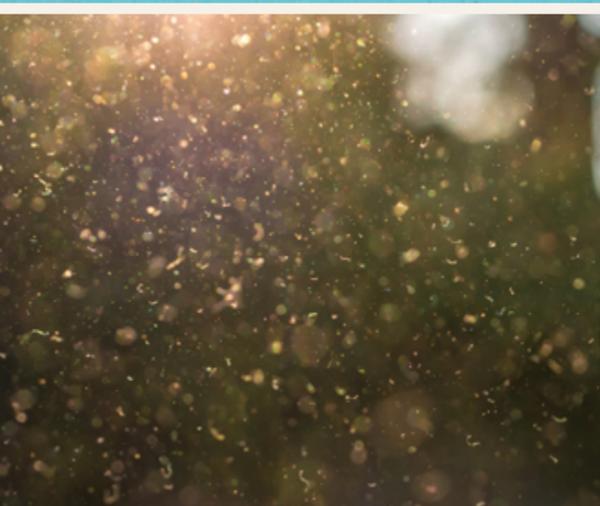
Alle Materialien: Reinigen Sie die Flecken mit einem feuchten Tuch. Bei synthetischen Materialien wischen Sie den Fleck so schnell wie möglich ab. Bei Baumwolle muss man mehrmals drüber putzen, um den Fleck so gut wie möglich zu bekommen.



Rost.

Baumwolle: Behandeln Sie diese Art von Flecken lieber nicht. Die Mittel, mit denen sie Rost entfernen könnten, wirken sich auf den Zeltstoff und seine Farben aus.

Andere Materialien: Sofort mit einem feuchten Tuch abwischen. Oft kann der Fleck, wenn man schnell reagiert, vollständig entfernt werden



Staub.

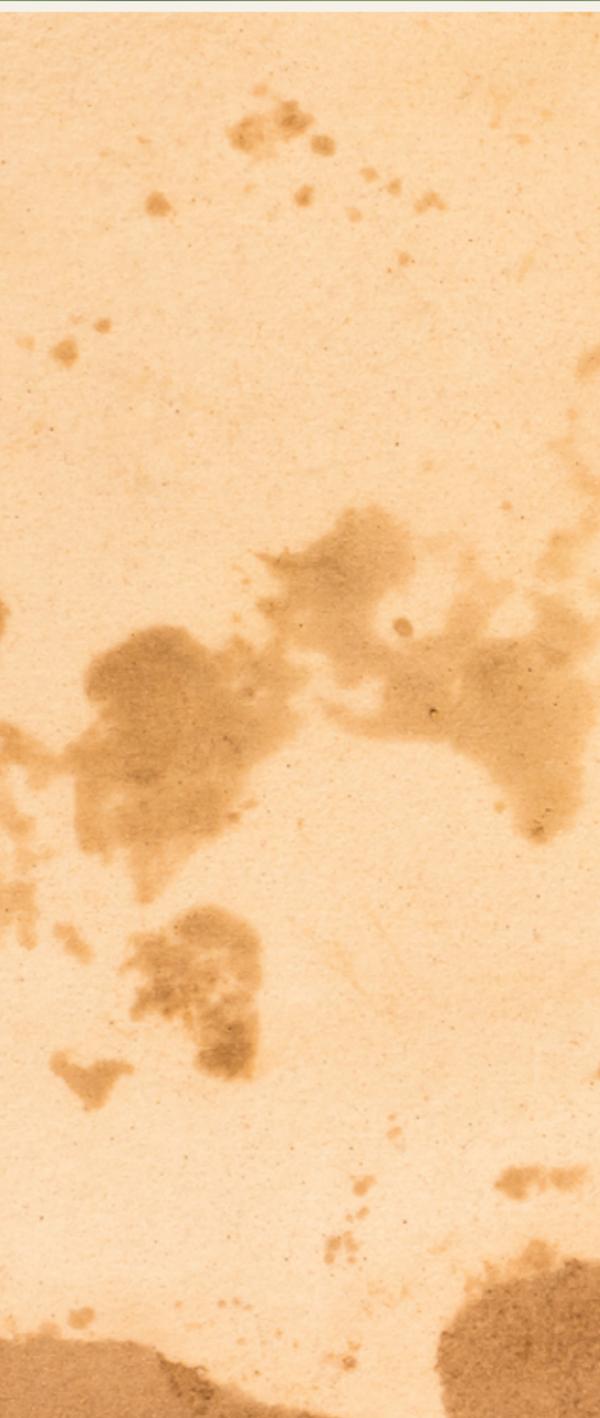
Alle Materialien: Staub entfernen Sie am besten mit einer weichen Bürste.



Honigtau.

Alle Materialien: Diese klebrigen Tröpfchen werden durch die Blattlaus verursacht. Sie bestehen zum Großteil aus Zucker und sollten so schnell wie möglich entfernt werden.

Verwenden Sie dazu eine große Menge lauwarmes Wasser und eine weiche Bürste. Wenn Sie diese Flecken zu lange einwirken lassen, kann dies zu Beeinträchtigungen der Wasserdichtigkeit ihres Zeltes führen.



Fett.

Alle Materialien: Vermeiden Sie, wenn irgend möglich solche Flecken! Einen Fettfleck können Sie mit einem Papiertuch abtupfen (auf keinen Fall reiben!).

Behandeln Sie das Tuch anschließend mit einem Zeltreiniger. Imprägnieren Sie das Zelt danach.



Beeren.

Baumwolle: Nicht verreiben. Trocknen lassen und den Rest vorsichtig abkratzen und danach eventuell noch mit einem nassen Tuch drüber wischen.

Andere Materialien: So schnell wie möglich mit Wasser und einer weichen Bürste oder Tuch entfernen.



Wein.

Alle Materialien: Streuen Sie Salz auf den Fleck und tupfen Sie ihn mit einem Papiertüchern ab. Danach geben Sie lauwarmes Wasser darüber.



Sand.

Alle Materialien: Sand entfernen Sie am besten mit einer weichen Bürste.

Witzige Fehler.

Marielle:

„Als Jugendliche habe ich nach den Ferien das kaputte Zelt nach den Ferien weggeworfen. Aber wo war mein MP3-Player geblieben?“

Silvia:

„Wir haben den Faltcaravan komplett zusammengepackt und dann festgestellt, dass sich der Autoschlüssel noch im Anhänger befand...“

Linda:

„Das gesamte Gewicht des Gepäcks befand sich auf einer Seite des Wohnwagens. An der zweiten Ausfahrt haben wir schnell die Autobahn verlassen...“

Piet:

„Ich dachte, dass ich meine Sonnenbrille auf dem Kopf hatte. Beim Zusammenfallen des Zeltes hörte ich dann Plastik knacken, da wusste ich wieder wo die Brille war...“

Zelt falten.

Entdecken Sie den
8-Stufenplan!



Etwas abzubauen ist im Allgemeinen einfacher als etwas aufzubauen. Ein **Zelt** abzubauen und einzupacken, sollte also ein Kinderspiel sein. In der Praxis zeigt sich aber häufig, dass es nicht ganz so einfach ist. Wie hat das Zelt jemals in die Zelttasche gepasst? Wir geben Ihnen Tipps, damit Ihr Zelt wieder in die Tasche passt. Richtiges Zusammenfalten verhindert Beschädigungen und verlängert die Lebensdauer Ihres Zeltes!

Bevor Sie das Vorzelt zusammenfalten:

- Legen Sie zuerst die saubereren **Zeltstangen** und **Heringe** in die Aufbewahrungsbeutel.
- Stellen Sie immer sicher, dass Ihr Zelttuch trocken ist.
- Haben Sie keine Wahl und müssen Sie das Zelt nass einpacken? Holen Sie dann, wenn Sie zu Hause sind, das Zelt so schnell wie möglich aus der Tasche und lassen Sie es gut trocknen.

Schritt 1.

Legen Sie das Zeltdach mit der Außenseite auf dem Boden. Falten Sie das Zelt auf unebenem Untergrund zusammen? Legen Sie dann eine Bodenplane oder einen Zeltteppich darunter, um Beschädigungen zu vermeiden

Schritt 2.

Klappen Sie alle Streifen und hervorstehenden Ecken nach innen, um das Ganze zu einem Rechteck falten zu können.



Schritt 3.

Legen Sie die Zelttasche neben das gefaltete Zelt. Mit diesem praktischen Trick ist es einfacher, die richtige Breite zum Aufrollen zu bestimmen.

Schritt 4.

Falten Sie das Zelt einige Male, bis das Zeltdach.

Schritt 5.

Falten Sie die Vorder- und Seitenwände auf die selbe Breite des Daches und legen Sie diese auf das Zeltdach. Legen Sie auch Zubehör wie Zugluftstreifen, Radabdeckungen und eventuelle Vorhänge auf das Zeltdach.

Schritt 6.

Fangen Sie mit Aufrollen des Zeltes an der Hinterseite (da wo sich die Keder befindet) an. Rollen Sie alles so fest wie möglich auf.



Schritt 7.

Binden Sie die Bänder fest um das Paket, sodass es gut zusammengefaltet bleibt.

Schritt 8.

Legen Sie die Rolle in die Zelttasche und verschließen Sie diese.

Zelt gut aufbewahren.

Mit diesen 4 Tipps!



Die ordnungsgemäße Lagerung eines (Vor-)Zeltes sorgt für eine längere Lebensdauer. Wir teilen gerne unsere Tipps mit Ihnen!

1. Immer in einem geschlossenen Zelttasche aufbewahren.

Das Zelt nie einfach lose irgendwo hängen. Bieten Sie Mäusen und anderen Tierchen keine Chance, das Zelt anzuknabbern. Wenn die Originalhülle kaputt oder verloren gegangen ist, besorgen Sie sich unbedingt eine passende neue [Aufbewahrungstasche](#). Legen Sie das Zelt auf keinen Fall in eine Plastik- oder Nylon-Tasche. Bei diesem Material kann sich nämlich leicht Kondenswasser bilden und Schimmel entstehen.



- 2. Stangen aus Glasfaser zusammenbinden.** Glasfaser Zeltstangen sind leicht, aber auch zerbrechlich und weniger stabil. Darum empfehlen wir Ihnen, die einzelnen Stangen zusammenzubinden, damit sie sich nicht mit den anderen verhaken und beschädigt werden können.



- 3. Stahlstangen einfetten.** Hierfür können Sie Vaseline verwenden. Das verhindert Rostbildung. Besonders wenn Sie an der Küste gezeltet haben, ist eine solche Behandlung zu empfehlen. Salz verstärkt nämlich das Risiko von Rostbildung.

- 4. In einem trockenen und gut belüfteten Raum lagern.** In einem Kellerraum oder einem kleinen Schuppen ist die Luftfeuchtigkeit etwas höher. Aber auch auf dem Dachboden kann etwas Feuchtigkeit in der Luft hängen. Ideal zur Lagerung eines Zeltes sind Schlafzimmer, Abstellräume oder ähnliche Räume.

Imprägnieren Sie Ihr Zelt.

Mit unseren Tipps!

Sind Sie neugierig ob, wann und wie Sie Ihr Zelt imprägnieren sollten? Lesen Sie hier die meistgestellten Fragen und Antworten rund um das Thema Imprägnieren!



Hinweis: Eine Imprägnierung zur Aufrechterhaltung der wasserabweisende Eigenschaften des Zeltstoffes, ist nur bei Baumwollzelten erforderlich.

Muss ich mein neues Zelt nach dem Kauf imprägnieren?

Wenn Sie sich ein neues Zelt gekauft haben, brauchen Sie es nicht sofort zu imprägnieren. Das wurde nämlich bereits in der Fabrik erledigt. Es kann bei Baumwollzelten durchaus passieren,

dass beim allerersten Regenschauer etwas Wasser durch die Nähte eindringt. Das kommt dadurch, dass sich die Nähte erst ausdehnen müssen. Nach dem ersten kräftigen Regenschauer ist Ihr Zelt wasserdicht. Sie müssen es also nicht noch extra imprägnieren.

Wann muss ich ein Zelt imprägnieren?

Wann Sie Ihr Zelt zum ersten Mal imprägnieren sollten, hängt davon ab, wie häufig und intensiv Sie das Zelt benutzen. Denken Sie hier vor allem an UV-Strahlung, wetterbedingte Verunreinigungen und Verschmutzungen wie Kaffee- oder andere Flecken. Im Allgemeinen empfehlen wir, das Zelt ein Mal pro 8 bis 10 Einsatzwochen zu imprägnieren.



Wieviel Imprägniermittel brauche ich?

Mit einem Liter [Imprägniermittel](#) können Sie ungefähr 10m² Zeltstoff bearbeiten. Für genauere Angaben lesen Sie die Gebrauchsanweisung.

Wie imprägniere ich ein Zelt?

Bevor Sie mit der Imprägnierung beginnen, ist es wichtig, dass Ihr Zelt sauber und trocken ist. Führen Sie dann die folgenden Schritte aus:

- 1.** Bauen Sie Ihr Zelt auf und sorgen dafür, dass es gut gespannt ist.
- 2.** Sprühen Sie das Imprägniermittel auf das Zelttuch. Einige Imprägniermittel sind bereits mit einem Sprühsystem versehen.



3. Verwenden Sie eine weiche Bürste, um das Imprägniermittel gut in den Stoff einzuarbeiten.



4. Lassen Sie das Mittel einwirken. (Lesen Sie dazu die Gebrauchsanweisung).
5. Spülen Sie dann das Zelt gut mit Wasser ab, am besten mit einem Gartenschlauch.
6. Lassen Sie das Zelt gut trocknen, bevor Sie es zusammenpacken. Meiden Sie die Sonne, um Flecken zu verhindern.

Reparieren Sie Ihr Zelt.

Mit diesen 4 Tipps!

1.

Glasfaserstange reparieren.

Ist eine [Glasfaserstange](#) gebrochen? Kein Problem, denn eine Glasfaserstange ist leicht zu reparieren. Eine Glasfaserstange besteht aus mehreren Teilen und oft sind nur ein oder zwei Elemente tatsächlich gebrochen. Zur Reparatur verwenden Sie einfach einen [Glasfaser-Stockteile-Set](#).

2.

Risse im Zeltstoff.

Sie können kleine Risse und Löcher im Zeltstoff leicht selbst reparieren. Je nach Material können Sie hierfür einen [selbstklebenden oder aufbügelfbaren Zeltstoff](#) verwenden.



3.

Fensterfolie reparieren.

Hat Ihr Zelt einen Riss in der Fensterfolie? Dann brauchen Sie eine andere Art Tuch, nämlich ein [Reparaturstuch](#) für Fensterfolie.



4.

Undichte Nähten.

Haben Sie ein Zelt aus Polyester mit undichten Nähten? Verwenden Sie dann einen [Nahtverdichter](#). Der Nahtverdichter ist flüssig und härtet nach dem Auftragen aus. Auf diese Weise tragen Sie eine dauerhafte Versiegelungsschicht auf. Bei einem Leck auf den Nähten eines Baumwollzeltes verwenden Sie einen Imprägnierspray.



5. **Undichtes Zelttuch.**

Ist das Zelttuch Ihres Baumwoll- oder Polyesterzeltes undicht? Dann heißt die Lösung zu diesem Problem: Imprägnierung! Dabei gilt: Sorgen Sie dafür, dass Sie rechtzeitig imprägnieren, dann müssen Sie hinterher nicht feststellen, dass Ihr Zelttuch undicht ist.

Weitere Informationen zum Thema Imprägnierung finden Sie auf [Seite 17](#).

6. **Reißverschluss hakt.**

Haken die Reißverschlüsse Ihres Zeltes ab und zu? Verwenden Sie dann trockenes [PTFE-Spray](#) oder [Silikonspray](#). Nach der Behandlung mit einem solchen Spray funktioniert der Reißverschluss wieder reibungslos. Bei einem Zelt, das nur zwei bis drei Wochen im Jahr benutzt wird, empfehlen wir, dies so weit wie möglich zu beschränken, etwa einmal alle drei bis vier Jahre ist ausreichend. Bei einem Saisonzelt könnte dies etwa einmal pro Jahr erfolgen, da dieses häufiger und intensiver genutzt wird. Achten Sie jedoch darauf, das Spray nicht auf Ihr Zelttuch zu sprühen.

Benötigen Sie noch Hilfe? Lesen Sie in unserem Blog, [wie Sie selbst Ihr Zelt reparieren](#).

Von camper generation zu camper generation.

Tisch von Dagmar.

„Ohne „Tante Lisbeth“ fahren wir nicht in den Urlaub. Wir haben diesen Tisch vor 25 Jahren von meiner Tante geerbt. Wir wissen nicht genau, wie alt der Tisch ist, aber wir schätzen das er etwa 40 bis 50 Jahre alt ist.“



Service von Karin.

„Wir haben dieses Set aus dem Wohnwagen meiner Eltern genommen, als wir mit dem Campen angefangen haben. Das Geschirr kommt noch heute mit in den Urlaub. Und wer weiß, vielleicht kann es eines der Kinder in Zukunft auch mitnehmen.“



Zelt von Hilda.

„Meine Eltern haben dieses Zelt vor mehr als 30 Jahren bei Obelink gekauft. Seit dem letzten Jahr wurde es gegen einen Größeres ausgetauscht. Das alte Zelt hat viel mitgemacht und ist viel gereist. Hoffentlich werden die neuen Besitzer den Campingurlaub im Zelt in den kommenden Jahren genießen.“



Kühlbox von Janet.

„Diese alte Dame kommt immer noch mit uns in den Urlaub. Meine Eltern haben diese Kühlbox vor ungefähr 25 Jahren aus zweiter Hand gekauft. Ich komme aus einer großen Familie, deshalb ging meine Mutter jeden Tag einkaufen.“

Schlafsack richtig pflegen.

Aufrollen, waschen und
aufbewahren!



Tipp 1.

**Nicht aufrollen, sondern
stopfen.**

Ein Schlafsack wird eigentlich immer mit dem dazugehörigen Schlafsackbeutel geliefert. Aus Gewohnheit würde man den Schlafsack eher aufrollen, aber den Schlafsack in den Beutel zu stopfen ist viel besser. Beim Rollen drücken Sie die Füllung nämlich immer an den selben Stellen ein und und auch der Reißverschluss kann beim rollen beschädigt werden.



Tipp 2.

Waschanleitung lesen und folgen.

Waschen Sie einen Schlafsack nur, wenn es wirklich notwendig ist.

Wenn der Schlafsack nicht schmutzig ist, sondern nur schlecht riecht, kann auch gutes Lüften helfen. Muss er aber gewaschen werden, lesen Sie unbedingt erst die Waschanleitung.



Die meisten Labels werden folgendes wiedergeben:

- Nehmen Sie ausschließlich Flüssigwaschmittel und keinen Weichspüler oder Waschpulver. Dies kann die Füllung beschädigen.
- Bei 30 Grad im Schonwaschgang waschen.
- Den Schlafsack mit geöffnetem Reißverschluss waschen.

Extra-Tipp: Möchten Sie Ihren Schlafsack seltener waschen? Verwenden Sie dann einen Lackensack in Ihrem Schlafsack. Dann müssen Sie nur noch das Lacken waschen und der Schlafsack bleibt länger frisch.

Tipp 3.

Den Schlafsack nicht im Trockner trocknen.

Es ist immer besser, den Schlafsack auf der Wäscheleine trocknen zu lassen. Schütteln Sie den Schlafsack während des Trocknens regelmäßig aus, so verhindern Sie, dass die Füllung verklumpt.



Tipp 4.

Dunkel und trocken lagern.

Haben Sie Ihren Schlafsack gewaschen und wollen Sie ihn jetzt verstauen? Dann können Sie den Schlafsack am besten an einem trockenen und dunklen Ort **ohne Hülle** aufbewahren. So kann sich die Füllung und deren Isolationsfunktion erhalten bleiben.

Lagern Sie Ihre Luftmatratze oder Schlafmatte.

4 praktische Tipps!



Wie lagert man eine Schlafmatte?

- Offen und aufgeblasen: nicht in der Tasche, sondern aufgepumpt. So bleibt der Schaum in der **Schlafmatte** lange stabil.

Tipp: Schieben Sie die Schlafmatte beispielsweise hinter einen Schrank, damit die aufgeblasene Schlafmatte nicht zu viel Platz wegnimmt.

- Bei geöffnetem Ventil: So kann Restfeuchtigkeit entweichen. Feuchtigkeit im Inneren einer Schlafmatte kann die Lebensdauer wesentlich verkürzen.
- Aufrecht oder freistehend: Auf der Matte dürfen keine schweren Gegenstände liegen.

- Warm und trocken: Eine trockene Umgebung ist sehr wichtig. Lassen Sie Schlafmatte daher besser nicht in einem feuchten Keller oder Schuppen liegen.

Wie lagert man eine Luftmatratze?

- Gesamte Luft aus der **Luftmatratze** lassen: Bei einer Luftmatratze mit eingebauter Pumpe über den Leerlauf an der Kappe/dem Schalter. Bei Luftmatratze ohne eingebaute Pumpe einfach die Klappe/das Ventil der Luftmatratze öffnen.



- Wenn Sie das Ventil öffnen oder den Leerlauf schalten, entweicht nicht die gesamte Luft. Rollen Sie die Luftmatratze auf und drücken Sie auf die Luftmatratze, um die gesamte Luft entweichen zu lassen.



- Dann die Luftmatratze aufgerollt oder gefaltet in einer Hülle aufbewahren. Am besten in der mitgelieferten Aufbewahrungstasche / Tragetasche oder in einem geschlossenen Behälter.
- Lagern Sie die Luftmatratze in einem trockenen Raum bei Zimmertemperatur. Stellen Sie sicher, dass sich Ihre Luftmatratze in der Leerlauf-
Stand befindet oder das Ventil/die Klappe während der Lagerung geöffnet ist.



Lesen Sie mehr über die Pflege Ihres Zelt:

- Wie lagert man ein Zelt?
- Wie pflege und lagere ich mein Zelt richtig?
- Wie und wann imprägniere ich mein Zelt?
- 6 praktische Tipps: So reparieren Sie Ihr Zelt.
- Wie bleibt meine Campingausrüstung lange erhalten?

Möchten Sie uns folgen?



[Obelink.de](https://www.obelink.de)



Obelink